

Mensch als Individuum

„Galerie Altes Rathaus“ zeigt Arbeiten von Sabine Fleckenstein

VON
BERIT BÖHME

Unter dem Titel „Menschen-Bilder“ läuft bis einschließlich Sonntag, 9. Februar, in der „Galerie Altes Rathaus“ in Worpsswede eine Ausstellung Sabine Fleckensteins.

WORPSSWEDE „Das Thema Mensch behandle ich schon jahrelang“, sagt Sabine Fleckenstein. Einige Werkreihen der Malerin sind in der „Galerie Altes Rathaus“ zu sehen. Die Ausstellung „Menschen-Bilder“ an der Bergstraße vereint großformatige Gemälde und Objekte.

Sabine Fleckenstein

stammt aus Süddeutschland. Die gelernte Kinderkrankenschwester ist seit 1999 auch künstlerisch „in den Sparten Malerei, Objekt, Skulptur“ tätig. 2012 eröffnete sie in der Ostendorfer Straße in Worpsswede eine „Produzentengalerie“. Parallel zum Nordwesten ist Sabine Fleckenstein weiter in Unterfranken präsent.

Die Künstlerin reist gerne. „Meine Landschaft“, so Sabine Fleckenstein, „ist die Herausforderung, in meinem Nahbereich und auf Reisen möglichst viel über Menschen zu erfahren und dann in künstlerische Aussagen umzusetzen, die eine Symbiose zwischen Kunst und Lebensform ermöglichen. Bei meinen Arbeiten ist der

Drang zum Experimentieren mit ganz unterschiedlichen Materialien unaufhaltsam.“

„Ich bin immer am Sammeln“, gesteht sie weiter. So nutzte sie für ihre von einer Äthiopienreise inspirierten Porträts auch von dort stammende Körperfarben. Andere Werkreihen sind mit Materialien wie Schokolade, Wein, Erde, Draht, Teebeuteln, Zeitungspapier und Rost entstanden.

Für die Serie „Hören“ arbeitete Fleckenstein mit Instrumententeilen wie Klaviatur und Geigenbogen. In ihrer jüngsten Werkgruppe „Frauen“ integrierte sie Säcke und Wellpappe. Die porträtierten Frauen wirken zwar stark, aber nicht aalglatt.



Sabine Fleckenstein zeigt ihre „Menschen-Bilder“ bis zum 9. Februar in der Galerie Altes Rathaus an der Bergstraße.
Foto: Böhme